

wüstenrot

**Gemeinsam
#stärkerdennje**

VORLÄUFIGES ERGEBNIS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2021
BAUSPARKASSE WÜSTENROT AG

Inhalts- verzeichnis

Vorläufiges Ergebnis für das Geschäftsjahr 2021

Bilanz zum 31.12.2021	3
Gewinn- & Verlustrechnung	6
Erläuterungen	8
Anlagenspiegel	24

AKTIVA

	TEUR	TEUR
	2021	2020
1. Kassenbestand, Guthaben bei Zentralnotenbanken	56.439	142.360
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	123.651	150.877
a) Schuldtitel öffentlicher Stellen und ähnliche Wertpapiere	123.651	150.877
3. Forderungen an Kreditinstitute	156.930	152.624
a) täglich fällig	151.925	147.619
b) sonstige Forderungen	5.005	5.005
4. Hypothekendarlehen	4.598.461	4.515.693
a) Bauspardarlehen	1.697.772	2.048.142
b) hypothekarisch sichergestellte Zwischendarlehen	110.932	24.933
c) sonstige Hypothekendarlehen	2.789.758	2.442.618
5. Sonstige Darlehen	384.074	395.739
a) Zwischendarlehen durch Bausparguthaben gedeckt abzüglich für Zwischendarlehen vinkulierte Einlagen	125.267 -125.267	65.760 -65.760
	0	0
b) andere Darlehen darunter an verbundene Unternehmen	384.074 20.592	395.739 33.093
6. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	285.010	311.567
a) von anderen Emittenten	285.010	311.567
7. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	207.944	259.087
8. Beteiligungen	9.252	9.252
9. Anteile an verbundenen Unternehmen	379.407	379.393
10. Immaterielle Anlagewerte	92	128
11. Sachanlagen	7.660	8.319
darunter Grundstücke und Bauten, die vom Kreditinstitut im Rahmen seiner eigenen Tätigkeit genutzt werden	4.458	5.052
12. Sonstige Vermögensgegenstände	26.688	28.363
13. Rechnungsabgrenzungsposten	79.575	83.567
14. Aktive latente Steuern	25.859	26.767
SUMME AKTIVA	6.341.045	6.463.736
Posten unter der Bilanz		
1. Auslandsaktiva	415.938	478.995

PASSIVA

	TEUR	TEUR
	2021	2020
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	192.874	71.972
a) täglich fällig	22.786	34.011
b) mit vereinbarter Laufzeit	170.088	37.961
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	4.330.241	5.212.251
a) Bauspareinlagen	4.357.608	5.178.769
abzüglich für Zwischendarlehen vinkulierte Einlagen	-125.267	-65.760
	4.232.341	5.113.008
b) Spareinlagen	91.257	86.736
ba) täglich fällig	88.333	84.303
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	2.925	2.433
c) sonstige Verbindlichkeiten	6.642	12.507
ca) täglich fällig	6.642	12.507
3. Verbriefte Verbindlichkeiten	966.855	325.957
a) andere verbiefte Verbindlichkeiten	675.969	325.957
b) begebene Schuldverschreibungen	290.886	0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	104.847	58.655
5. Rechnungsabgrenzungsposten	4.103	3.011
6. Rückstellungen	77.902	89.378
a) Rückstellungen für Pensionen	37.155	44.191
b) Rückstellungen für Abfertigungen	11.488	12.181
c) Steuerrückstellungen	1.938	4.405
d) sonstige	27.321	28.602
7. Fonds für baupartechnische Absicherung	2.769	2.769
8. Bilanzgewinn	47.579	85.868
9. Ergänzungskapital gemäß Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	100.000	100.000
10. Gezeichnetes Kapital (Grundkapital)	5.292	5.292
11. Kapitalrücklagen	294.839	294.839
a) gebundene	20.100	20.100
b) nicht gebundene	274.739	274.739
12. Gewinnrücklagen	150.044	150.044
13. Haftrücklage gem. § 57 Abs. 5 BWG	63.700	63.700
SUMME PASSIVA	6.341.045	6.463.736

PASSIVA

	TEUR	TEUR
	2021	2020
Posten unter der Bilanz		
1. Kreditrisiken	270.797	258.894
2. Anrechenbare Eigenmittel gemäß Teil 2 VO (EU) Nr.575	634.505	686.246
darunter Erg. Kap. gem. Teil2 Tit.I Kap.4 VO (EU) Nr.575	105.120	110.240
3. Erforderliche Eigenmittel gemäß Art. 92 VO (EU) Nr.575	3.268.130	3.377.493
darunter erforderliche Eigenmittel gemäß Art.92 Abs.1 lit a	16,20 %	17,05 %
darunter erforderliche Eigenmittel gemäß Art.92 Abs.1 lit b	16,20 %	17,05 %
darunter erforderliche Eigenmittel gemäß Art.92 Abs.1 lit c	19,41 %	20,32 %
4. Auslandspassiva	7.578	11.099

GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

	TEUR	TEUR
	2021	2020
1. Zinserträge und ähnliche Erträge	99.894	116.437
darunter		
a) aus Bauspardarlehen	43.611	58.797
b) aus festverzinslichen Wertpapieren	5.942	8.559
c) aus verbundenen Unternehmen	1.012	779
2. Zinsaufwendungen und ähnliche Aufwendungen	-29.282	-38.776
darunter		
a) für Bauspareinlagen	-20.372	-29.706
b) für verbundene Unternehmen	-14	-17
I. Nettozinsertrag	70.613	77.662
3. Erträge aus Wertpapieren und Beteiligungen	12.821	16.919
a) Erträge aus Aktien, anderen Anteilsrechten und nicht festverzinslichen Wertpapieren	2.899	3.112
b) Erträge aus Beteiligungen	0	983
c) Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	9.923	12.824
4. Provisionserträge	50.545	51.099
5. Provisionsaufwendungen	-40.132	-43.970
6. Sonstige betriebliche Erträge	12.939	1.616
darunter		
a) aus verbundenen Unternehmen	886	890
II. Betriebserträge	106.786	103.325
7. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	-55.640	-55.105
a) Personalaufwand	-24.833	-23.937
aa) Löhne und Gehälter	-23.532	-22.753
ab) Aufwand für gesetzlich vorgeschriebene soziale Abgaben und vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-6.804	-6.787
ac) sonstiger Sozialaufwand	-265	-282
ad) Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	-4.745	-2.547
ae) Dotierung der Pensionsrückstellung	0	-1.024
af) Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-1.607	-1.849
ag) Erträge aus weiterverrechnetem Personalaufwand	12.120	11.304
b) sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand)	-30.806	-31.168
ba) darin enthaltene Erträge aus weiterverrechnetem Sachaufwand	9.348	7.832
8. Wertberichtigungen auf die in den Aktivposten 10. und 11. enthaltenen Vermögenswerte	-1.275	-1.402
9. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-12.286	-8.926
III. Betriebsaufwendungen	-69.201	-65.434

GEWINN- & VERLUSTRECHNUNG

	TEUR	TEUR
	2021	2020
Übertrag		
III. Betriebsaufwendungen	-69.201	-65.434
IV. Betriebsergebnis	37.585	37.892
10. Erträge/Aufwendungen aus der Veräußerung und der Bewertung von Forderungen und Wertpapieren, die nicht wie Finanzanlagen bewertet sind	-7.610	-10.829
11. Erträge/Aufwendungen aus der Veräußerung und der Bewertung von Wertpapieren, die wie Finanzanlagen bewertet werden, sowie auf Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen	-2.106	-1.593
V. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	27.869	25.470
12. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.015	-1.713
13. Sonstige Steuern, soweit nicht im Posten 12. auszuweisen	-142	-116
VI. Jahresfehlbetrag bzw. -überschuss (vor Rücklagenbewegung)	23.712	23.640
14. Rücklagenbewegung	0	0
VII. Jahresgewinn	23.712	23.640
15. Gewinnvortrag	23.868	62.227
VIII. Bilanzgewinn	47.579	85.868

Erläuterungen und Angaben zum vorläufigen Ergebnis

1. Allgemeines

Das vorläufige Ergebnis wird nach den geltenden Bestimmungen des Unternehmensgesetzbuches und nach den Bestimmungen des Bankwesengesetzes sowie nach den Bestimmungen des Bausparkassengesetzes aufgestellt. Die bisherige Form der Darstellung wurde bei der Erstellung des vorliegenden vorläufigen Ergebnisses zur Vermeidung von Unklarheiten angepasst.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um eine „große Kapitalgesellschaft“ im Sinne des § 221 UGB.

Die Bausparkasse verfügt über kein Handelsbuch im Sinne Teil 3 Titel I Kapitel 3 CRR..

2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Das vorläufige Ergebnis wurde unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung sowie der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des vorläufigen Ergebnisses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit eingehalten und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Bei den Vermögensgegenständen und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung angewandt. Dem Vorsichtsprinzip wurde Rechnung getragen, indem insbesondere nur die am Stichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen werden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste, die bis zum Bilanzstichtag entstanden sind, wurden berücksichtigt.

Bei Wegfall der Gründe für eine außerplanmäßige Abschreibung bzw. bei einer nachhaltigen Wertaufholung werden Zuschreibungen vorgenommen, wobei auf maximal jenen Wert zugeschrieben wird, der sich unter Berücksichtigung einer durchgängigen Normalabschreibung als Restbuchwert ergibt. Dabei wurde gemäß § 124b Z 270 EStG für die bis zum 31. Dezember 2015 unterlassenen Zuschreibungen eine steuerliche Zuschreibungsrücklage gebildet, die gemäß § 906 Abs. 32 UGB als passiver Rechnungsabgrenzungsposten erfasst und entsprechend diesen steuerlichen Bestimmungen aufgelöst wird.

Die für die Bilanzierung notwendigen Schätzungen und Annahmen basieren auf historischen Erfahrungen, Planungen, Erwartungen und Prognosen zukünftiger Ereignisse, die nach heutigem Ermessen wahrscheinlich sind. Annahmen, die den Schätzungen zugrunde liegen, werden regelmäßig überprüft. Potenzielle Unsicherheiten, mit denen die Schätzungen behaftet sein können, erfordern in künftigen Perioden unter Umständen Anpassungen der Buchwerte von Vermögenswerten und Verbindlichkeiten.

2.1. Sachanlagen und Immaterielle Vermögensgegenstände

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Anlagewerte werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, bewertet. Es wird die lineare sowie die degressive Abschreibungsmethode angewendet.

Geringwertige Vermögensgegenstände mit einem Anschaffungswert bis 800,- EUR werden gemäß § 204 Abs. 1a UGB im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Beim Sachanlagevermögen und bei den immateriellen Anlagewerten kommen folgende Nutzungsdauern bzw. Abschreibungssätze zur Anwendung:

	NUTZUNGSDAUER JAHRE	AfA-SATZ %
Gebäude	40	2,5
Investitionen in fremde Gebäude	10 - 33	3,33 - 10
Inventar (Büro-, DV- u. sonst. Maschinen, übrige Ausstattung)	4 - 10	10 - 25
Fuhrpark	8	12,5
Softwarelizenzen	3 - 4	25 - 33,3

2.2. Beteiligungen

Die Beteiligungen stehen grundsätzlich mit den Anschaffungskosten zu Buche, außer es liegen aufgrund anhaltender Verluste dauerhafte Wertminderungen vor, die eine Abwertung erfordern. Zur Ermittlung eines etwaigen Abwertungsbedarfs wird im Zuge der jährlichen Werthaltigkeitsüberprüfung in Anlehnung an das Fachgutachten KFS/BW 1 vorrangig das Discounted Cashflow Verfahren bzw. das Ertragswertverfahren auf Basis der möglichen Ausschüttungen angewandt.

Das angewendete DCF-Verfahren teilt sich in zwei Phasen:

Phase 1: die auf Mittelfrist- und Langfristplanungen basierenden Cashflows werden mittels Diskontierungssatz abgezinst.

Phase 2: auf Basis des letzten Planjahres wird eine ewige Rente unter Berücksichtigung eines Wachstumsabschlags errechnet.

Der verwendete Diskontierungszinssatz setzt sich aus einem risikolosen Zinssatz auf Basis langfristiger Staatsanleihen und einer Eigenkapitalrisikoprämie mit länderspezifischem Risikoaufschlag zusammen.

Die möglichen künftigen Ausschüttungen werden unter Berücksichtigung der erwarteten regulatorischen Eigenmittelerfordernisse ermittelt.

2.3. Wertpapiere

Die Wertpapiere, die wie Finanzanlagen zu bewerten sind, werden nach dem gemilderten Niederstwertprinzip bewertet. Jene Wertpapiere, die nicht wie Finanzanlagen zu bewerten sind, werden in Anwendung des § 206 u. § 207 UGB bewertet.

Liegt der beizulegende Zeitwert zum Zeitpunkt der Umgliederung vom Umlaufvermögen in das Anlagevermögen oder bei Aufgabe des Wahlrechts i.S.v. § 56 Abs. 5 BWG unter den historischen Anschaffungskosten, so ist der Buchwert zu diesem Zeitpunkt fortzuführen. Eine spätere Zuschreibung ist gemäß § 208 UGB im Umfang einer späteren Werterhöhung verpflichtend. Die historischen Anschaffungskosten (oder im Fall eines Schuldinstruments oder eines anderen festverzinslichen Wertpapiers i.S.v. § 56 Abs. 1 BWG der Rückzahlungsbetrag) dürfen dabei nicht überschritten werden.

Zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes werden Marktwerte verwendet, alternativ werden allgemein anerkannte Bewertungsmodelle und -methoden angewendet.

Für das Geschäftsjahr 2021 gibt es beim Investmentfonds keine Zuschreibung (Vorjahr: Zuschreibung 1.810 TEUR).

2.4. Hypothekendarlehen und sonstige Darlehen

Bei der Bewertung von Kundendarlehen werden Einzelwertberichtigungen gebildet, wenn bei Darlehensnehmer:innen am Bewertungsstichtag erkennbare Ausfallsrisiken vorliegen. Die Ermittlung der Höhe der Einzelwertberichtigung erfolgt nach gruppenspezifischen Kriterien auf Grundlage einer internen Richtlinie im Rahmen eines standardisierten Prozesses.

Darüber hinaus wird für Darlehen ohne Hinweise auf eingetretene Wertminderungen eine Pauschalwertberichtigung gebildet. Die Bemessung dieser Kreditverluste basiert auf Risikoparametern, die gem § 207 Abs 2 Z 7 UGB mittels statistischen Verfahren aus historischen Ausfallwahrscheinlichkeiten und Verlustquoten unter Berücksichtigung antizipierter makroökonomischer Entwicklungen ermittelt werden.

Die Risikoparameter werden dabei regelmäßig geschätzt und validiert.

Von der Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft an ihre Kunden:innen gewährte Stundungen werden dahingehend untersucht, ob es sich um erhebliche oder unerhebliche Vertragsanpassungen handelt. Bei Beurteilung der Erheblichkeit ist auf die wirtschaftliche Betrachtungsweise abzustellen und ob aus der Anpassung ein (Barwert-)Verlust entsteht. Sämtliche Stundungen der Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft sind als nicht erhebliche Vertragsanpassungen ohne rechnerischen Barwertverlust zu klassifizieren. Somit ergeben sich daraus für das Geschäftsjahr 2021 keine besonderen bilanziellen Folgen.

2.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände werden mit dem Nennbetrag angesetzt. Für erkennbare Risiken werden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Für Pensionsrückstellungen aus Einzelpensionszusagen (vor 1999) bestehen Rückdeckungsversicherungen. Der Aktivposten wird in der Position „Sonstige Vermögensgegenstände“ ausgewiesen.

2.6. Rechnungsabgrenzungen

Vermittlungsprovisionen für das Bauspargeschäft, für die eine zeitanteilige Rückverrechnung bei Auflösung des Bausparvertrages innerhalb eines Haftungszeitraumes vereinbart ist, werden durch Ansatz eines aktiven Rechnungsabgrenzungspostens gleichmäßig auf diesen Haftungszeitraum verteilt.

Die Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft nimmt COVID-19-Investitionsprämien gem. Investitionsprämien-gesetz (InvPrG) in Anspruch. Die Zuschüsse werden gemäß der Bruttomethode in Anlehnung an die AFRAC-Stellungnahme 6 - Zuschüsse im öffentlichen Sektor - bilanziert und erfolgsneutral in den passiven Rechnungsabgrenzungs-

posten erfasst. Nach Maßgabe der Abschreibung bzw. des Abgangs des Vermögensgegenstandes, für den der Zuschuss gewährt worden ist, erfolgt eine ertragswirksame Auflösung in den sonstigen betrieblichen Erträgen.

Auf den gemäß der AFRAC-Stellungnahme vorgeschlagenen Ausweis der Zuschüsse in einer Sonderposition unter dem Eigenkapital wird aufgrund des gesetzlich vorgegebenen Gliederungsschemas einer Bausparkasse gem. Anlage zu Artikel III, § 12 BSpG, in Verbindung mit der untergeordneten Bedeutung der Zuschüsse in Relation zu den Bilanzposten verzichtet.

Nachfolgend die Entwicklung der Buchwerte der COVID-19-Investitionsprämie.

Posten des Anlagevermögens					IN TEUR
	BUCHWERTZUSCHÜSSE 31.12.2020	ZUGANG	AUFLÖSUNG LAUFENDES JAHR	RÜCKZAHLUNG	BUCHWERTZUSCHÜSSE 31.12.2021
Immat. Wirtschaftsgüter	2,5	3,0	1,5	0,0	4,0
Inventar	4,0	2,7	1,7	0,0	5,0
Fuhrpark	0,0	30,9	3,7		27,2
Geringw. Wirtschaftsgüter	0,0	0,5	0,5	0,0	0,0
Gesamt	6,5	37,1	7,4	0,0	36,2

2.7. Rückstellungen

Die Rückstellungen werden unter Bedachtnahme auf das Vorsichtsprinzip in der Höhe des voraussichtlichen Anfalles gebildet.

In den sonstigen Rückstellungen werden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle zum Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe sowie dem Grunde nach ungewisse Verbindlichkeiten mit den Erfüllungsbeträgen angesetzt, die bestmöglich geschätzt wurden.

Als Bewertungsverfahren der Rückstellungen für Abfertigungen und Jubiläumsgelder wurde die AFRAC-Stellungnahme 27 „Rückstellungen für Pensions-, Abfertigungs-, Jubiläumsgeld und vergleichbare langfristig fällige Verpflichtungen nach den Vorschriften des Unternehmensgesetzbuches“ (Dezember 2020) und die „projected unit credit method“ (Methode laufender Einmalbeträge) angewandt. Nach dieser Methode ist als Wert der Versorgungsverpflichtung der versicherungsmathematische Barwert des am Stichtag erreichten Leistungsanspruchs unter Berücksichtigung zukünftiger Dynamik anzusetzen.

Die Berechnung erfolgt auf Basis eines Pensionsantrittes aufgrund vorzeitiger Alterspension nach ASVG wegen langer Versicherungsdauer, sowie geplanten Gehaltserhöhungen von 3,0% (Vorjahr: 3,0%). Als Rechnungszinssatz wurde entsprechend der Duration für Abfertigungsrückstellungen

ein Zinssatz von 0,9 % (Vorjahr: 1,25%), sowie für Jubiläumsgelder 1,0 % (Vorjahr: 1,25%) angesetzt. Rechengrundlagen: AVÖ 2018-P, Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung, Angestellte.

Als Rechnungszins wurde der von der deutschen Bundesbank veröffentlichte Durchschnittszinssatz gemäß deutschem Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz (BilMoG) herangezogen. Ermittelt werden die Rechnungszinssätze aus einer um einen Aufschlag erhöhten Null-Kupon-Euro-Zinsswapkurve. Nach BilMoG werden, um starke Zinsschwankungen zu vermeiden, Rechnungszinssätze als Durchschnittssätze der letzten sieben Jahre ermittelt.

Für die Abfertigungsrückstellungen wurde der Dienstaufwand gleichmäßig auf die Jahre zwischen Eintrittszeitpunkt und Leistungszeitpunkt verteilt.

Die Rückstellungen für Pensionszusagen wurden nach der „projected unit credit method“ berechnet. Die Bewertung der Witwen-/Witwerpensionen erfolgte nach der kollektiven Methode.

Die Berechnung erfolgt auf Basis Pensionsantrittes aufgrund vorzeitiger Alterspension nach ASVG wegen langer Versicherungsdauer, eines Rechnungszinssatzes von 1,10 % (Vorjahr: 1,25%), einem Rententrend zwischen 0,0% und 2%

(je nach den Anspruchsberechtigten - Vorjahr: 0,0% - 2%) sowie geplanten Gehaltserhöhungen von 3,0% (Vorjahr: 3,0%). Rechengrundlagen: AVÖ 2018-P, Rechnungsgrundlage für die Pensionsversicherung, Angestellte.

2.8. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag lt. § 211 Abs. 1 UGB angesetzt. Ausgenommen sind Schuldverschreibungen mit Aufzinsung, die mit dem Ausgabebetrag zuzüglich der bis zum Bilanzstichtag aufgelaufenen Zinsen bilanziert werden.

2.9. Latente Steuern

Latente Steuern werden gemäß § 198 Abs. 9 und 10 UGB nach dem bilanzorientierten Konzept und ohne Abzinsung auf Basis des aktuellen Körperschaftsteuersatzes von 25% gebildet. Dabei werden keine latenten Steuern auf steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt.

Aktive und passive latente Steuern werden saldiert. Ein passiver Überhang wird in der Bilanz unter den Rückstellungen erfasst. Der aktive Überhang ist zu aktivieren, wenn es wahrscheinlich ist, dass in Zukunft ausreichend steuerbare Gewinne erzielt werden.

3. Erläuterungen zur Bilanz

3.1. Gliederung der nicht täglich fällig werdenden Forderungen und Guthaben gegenüber Banken und Nichtbanken (nach Restlaufzeiten):

Bilanzwert	IN TEUR	
	2021	2020
bis 3 Monate	119.762	162.038
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	201.818	202.441
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	1.023.298	1.013.605
mehr als 5 Jahre	3.694.599	3.626.873

3.2. Wertpapiere

Zum Börsenhandel zugelassene Wertpapiere:

Aufgliederung nach Börsenotierung 2021	IN TEUR	
	BÖRSENOTIERT (amtl. Handel, geregelter Freiverkehr)	NICHT BÖRSENOTIERT
Schuldtitle öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	123.651	0
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	285.010	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	207.944
Beteiligungen	0	9.252
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	379.407
	408.661	596.603

Aufgliederung nach Börsenotierung 2020	IN TEUR	
	BÖRSENOTIERT (amtl. Handel, geregelter Freiverkehr)	NICHT BÖRSENOTIERT
Schuldtitle öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	150.877	0
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	311.567	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	0	259.087
Beteiligungen	0	9.252
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	379.393
	462.444	647.732

Aufgliederung börsenotierter Wertpapiere 2021	IN TEUR	
	ANLAGE- VERMÖGEN	UMLAUF- VERMÖGEN
Schuldtitle öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	108.268	15.384
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	217.526	67.484
	325.794	82.867

Aufgliederung börsenotierter Wertpapiere 2020	IN TEUR	
	ANLAGE- VERMÖGEN	UMLAUF- VERMÖGEN
Schuldtitle öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	135.372	15.505
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	218.078	93.489
	353.450	108.994

Als Anlagevermögen werden jene Wertpapiere ausgewiesen, welche dazu bestimmt sind, dauernd dem Geschäftsbetrieb zu dienen. Sie werden einschließlich der abgegrenzten Zinsen dargestellt.

Unterschiedsbetrag von Wertpapieren des Anlagevermögens

Der Unterschiedsbetrag von Wertpapieren des Anlagevermögens, deren Anschaffungskosten den Rückzahlungsbetrag übersteigen, beträgt zum 31.12.2021 3.507 TEUR (Vorjahr: 3.225 TEUR). Dieser Unterschiedsbetrag wird zeitanteilig über die Restlaufzeit abgeschrieben.

Dem Prinzip der Einzelbewertung folgend wurden weitere Wertpapiere des Anlagevermögens mit Anschaffungskosten über dem Rückzahlungsbetrag nicht zeitanteilig, sondern sofort abgeschrieben. Die Abschreibungen betragen im abgelaufenen Geschäftsjahr in Summe 2.424 TEUR (Vorjahr 2.405 TEUR).

Bei unter pari angeschafften Wertpapieren des Anlagevermögens beträgt der Unterschiedsbetrag zum 31.12.2021 1.059 TEUR (Vorjahr: 770 TEUR). Der Unterschiedsbetrag wird nicht zeitanteilig zugeschrieben.

Unterlassene außerplanmäßige Abschreibungen bei Wertpapieren des Anlagevermögens

Im Geschäftsjahr 2021 erfolgten wie im Vorjahr mangels Vorliegen einer dauerhaften Wertminderung keine außerplanmäßigen Abschreibungen von Wertpapieren des Anlagevermögens.

Unterlassene außerplanmäßige Abschreibungen bei Wertpapieren des AV 2021			IN TEUR	
	BUCH-WERT	MARKT-WERT		
Schuldtitle öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	44.613	43.761		
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	11.276	11.218		

Unterlassene außerplanmäßige Abschreibungen bei Wertpapieren des AV 2020			IN TEUR	
	BUCH-WERT	MARKT-WERT		
Schuldtitle öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	9.875	9.823		
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	0	0		

Umwidmung festverzinslicher börsennotierter Wertpapiere vom Umlauf- in das Anlagevermögen

Im Geschäftsjahr 2021 wurden keine Wertpapiere vom Umlauf- in das Anlagevermögen umgewidmet.

Stille Reserven der zum Börsenhandel zugelassenen Wertpapiere des Umlaufvermögens

Der Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem höheren Marktwert der zu Anschaffungskosten bilanzierten Wertpapiere beträgt am Bilanzstichtag 1.716 TEUR (Vorjahr: 3.589 TEUR).

Im Jahr 2022 fällige Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

	Fällige Schuldverschreibungen und anderes festverzinsliche Wertpapiere 2022		IN TEUR	
	2022	2021		
Schuldtitle öffentlicher Stellen, die zur Refinanzierung bei der Zentralnotenbank zugelassen sind	0	87.584		
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	62.540	24.076		

Pensionsgeschäfte

Im Geschäftsjahr 2021 wurden Wertpapiere des Veranlagungsportfolios der Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft im Sinne eines sogenannten echten Pensionsgeschäftes (d.h. Pensionsnehmer:in ist zur Rückübertragung der Wertpapiere verpflichtet) verliehen. In bilanzieller Hinsicht werden die verliehenen Wertpapiere nicht ausgebucht, sondern weiterhin in der Bilanz erfasst und bewertet.

Der Buchwert der in Pension gegebenen Wertpapiere beträgt im abgelaufenen Geschäftsjahr 59.279 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR).

Fondsanteile

	IN TEUR	
	AUSSCHÜTTUNGEN LAUFENDES JAHR	AUSSCHÜTTUNGEN SEIT ANSCHAFFUNG
Höhe der Ausschüttungen der im Bestand befindlichen Fondsanteile	1.117	962

Im Geschäftsjahr 2021 wurden, wie auch im Vorjahr, keine ausschüttungsbedingten Abschreibungen vorgenommen.

3.3. Sachanlagevermögen

Die Aufgliederung des Anlagevermögens und seine Entwicklung im Berichtsjahr sind im Anlagenspiegel angeführt.

Sachanlagevermögen	IN TEUR	
	2021	2020
Grundwert bebauter Grundstücke und nicht dem Geschäftsbetrieb dienender Grundstücke und Gebäude	0	86
Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen		
- für das Folgejahr.	1.741	2.028
- für die folgenden 5 Jahre	8.705	10.138

3.4. Sonstige Vermögensgegenstände

Eine Aufgliederung in die wesentlichen Positionen ergibt folgendes Bild:

Bilanzwert	IN TEUR	
	2021	2020
Forderungen Finanzamt Bausparprämien	9.056	9.580
Forderungen an verbundene Unternehmen	14.374	15.473
Pensionsrückdeckungsversicherung Aktivierung	2.041	2.143
Vorräte	476	590
Andere Forderungen und Vermögenswerte	742	1.612
Sonstige Vermögenswerte	26.689	29.398
In den sonstigen Vermögensgegenständen sind Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr enthalten (§ 225 Abs. 3 UGB):	2.106	2.217
Im Posten „sonstige Vermögensgegenstände“ sind wesentliche Erträge enthalten, die nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden:	12.395	15.473

Die in den anderen Forderungen und Vermögenswerten enthaltene Position „Gehaltsverrechnung“ in Höhe von 1.052 TEUR (Vorjahr: 1.035 TEUR) wurde in die Bilanzposition Aktive Rechnungsabgrenzung umgegliedert.

3.5. Latente Steuern

Die latenten Steuern wurden auf Unterschiede zwischen dem steuerlichen und unternehmensrechtlichen Wertansatz zum Bilanzstichtag für folgende Posten gebildet:

	IN TEUR	
	2021	2020
Beteiligungen	2.864	7.120
Wertpapiere	5.969	990
Wertberichtigungen	57.677	57.294
Personalarückstellungen	30.888	37.325
Sonstige Rückstellungen	4.844	3.584
Sonstige	1.195	754
Summe der Bewertungsunterschiede	103.435	107.067
davon 25 % Körperschaftsteuer	25.859	26.767

Die latenten Steuern entwickelten sich wie folgt:

Aktive latente Steuer	IN TEUR	
	2021	
Stand am 01.01.	26.767	
Erfolgswirksame Veränderung	-908	
Stand am 31.12.	25.859	

Der aktiven Steuerlatenz iHv 25.859 TEUR stehen gemäß Prognoserechnungen in Zukunft ausreichend steuerbare Gewinne gegenüber.

3.6. Sonstige Angaben zu Aktivposten

	IN TEUR	
	2021	2020
In Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere enthaltene nachrangige Forderungen (Ergänzungskapital WVAG)	60.000	60.000
Gesamtbetrag der Aktivposten, welche auf fremde Währung lauten	0	0
In Abzug gebrachte Pauschalwertberichtigung zu Gehaltsvorschüssen (enthalten in Position „5. Sonstige Darlehen, b) andere Darlehen“)	0	1
Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0

Die Bewertung der Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen in Nicht-Euro-Ländern erfolgt ab 1.1.2013 unter Berücksichtigung von Impairments zu fortgeschriebenen Anschaffungskosten in Euro (TEUR 20.055 ; Vorjahr TEUR 20.055).

Der beizulegende Wert der ausländischen Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen wird ab 1.1.2013 als Gesamtposition bemessen, wobei Fremdwährungsschwankungen gegebenenfalls bei der Ermittlung des nachhaltigen Werts mitberücksichtigt werden.

3.7. Gliederung der nicht täglich fälligen Verpflichtungen gegenüber Banken und Nichtbanken (nach Restlaufzeiten):

Bilanzwert	IN TEUR	
	2021	2020
bis 3 Monate	323.658	300.935
mehr als 3 Monate bis 1 Jahr	588.295	706.482
mehr als 1 Jahr bis 5 Jahre	1.879.634	1.948.180
mehr als 5 Jahre	2.003.576	1.445.381

3.8. Personalarückstellungen

Personalarückstellungen 2021				IN TEUR		
	VORSORGE GEM. § 14 EStG	VERSTEUERTE RÜCKSTELLUNG	BILANZ- WERT			
Abfertigungsrückstellung	6.480	5.008	11.488			
Pensionsrückstellung	6.470	3.967	10.437			
Pensionskassenzusatzbeitrag	4.805	21.913	26.718			
Jubiläumsrückstellung	1.972	1.525	3.497			
	19.727	32.413	52.140			

Personalarückstellungen 2020				IN TEUR		
	VORSORGE GEM. § 14 EStG	VERSTEUERTE RÜCKSTELLUNG	BILANZ- WERT			
Abfertigungsrückstellung	7.186	4.995	12.181			
Pensionsrückstellung	6.629	4.122	10.751			
Pensionskassenzusatzbeitrag	5.232	28.208	33.440			
Jubiläumsrückstellung	1.971	1.421	3.392			
	21.018	38.746	59.764			

3.9. Sonstige Verbindlichkeiten

Eine Aufgliederung in die wesentlichen Positionen ergibt folgendes Bild:

Bilanzwert	IN TEUR	
	2021	2020
Verbindlichkeiten an Berater	5.020	10.151
Verbindlichkeiten verbundene Unternehmen	75.013	27.514
Verbindlichkeiten verschiedener Finanzämter	111	2.614
Zinsabgrenzung derivative Finanzinstrumente	0	1.263
Abgrenzung Staffelfzins BonusBausparen	11.008	9.814
Andere Verbindlichkeiten	13.695	7.299
Sonstige Verbindlichkeiten	104.846	58.655

Die Höhe der sonstigen Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr (§ 225 Abs. 6 UGB) beträgt:

Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten folgende wesentliche Aufwendungen, die erst nach dem Bilanzstichtag zahlungswirksam werden:	93.453	48.842
	3.296	3.559

3.12. Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen entwickelten sich im Geschäftsjahr 2021 wie folgt:

Rückstellungen	IN TEUR				
	STAND AM 01.01.2021	VERWENDUNG	AUFLÖSUNG	ZUWEISUNG	STAND AM 31.12.2021
Rechtsrisiken	7.524	21	31	457	7.930
Drohverluste	5.108	0	4.627	231	712
Zinsen-Treuebonus	5.163	291	0	1.241	6.114
Jubiläum, Urlaub- u. Zeitausgleich	4.480	1.094	0	1.287	4.674
Provisionen u. Prämien	2.584	2.274	68	1.877	2.119
Übrige	3.742	2.617	560	5.209	5.774
	28.602	6.297	5.285	10.302	27.322

Die Rückstellung für Rechtsrisiken betrifft Klagen von Konsumentenschutzorganisationen zur Intransparenz von Gebührenbelastungen sowie Klagen in Zusammenhang mit der Kündigung von hoch verzinsten Bausparverträgen nach Ablauf der Bindungsfrist.

Die Veränderung der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in Höhe von 47.114 TEUR resultiert im Wesentlichen aus der noch nicht gänzlich ausbezahlten Dividende 2021.

3.10. Verbriefte Verbindlichkeiten

Im folgenden Geschäftsjahr werden – so wie auch 2021 – keine Pfandbriefemissionen und begebene Schuldverschreibungen fällig.

3.11. Rechnungsabgrenzungsposten

Bei der im Jahr 2016 gebildeten Zuschreibungsrücklage gemäß § 124b Z 270 EStG (Stand per 31.12.2021: TEUR 1.453) erfolgte im Geschäftsjahr 2021 eine Auflösung in der Höhe von 487 TEUR. Für das Agio der im Geschäftsjahr 2021 durchgeführten Pfandbriefemissionen wurde ein Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 1.911 TEUR eingestellt.

3.13. Gezeichnetes Kapital

Grundkapital	IN EUR
Gesamtwert des Nennbetrags des Grundkapitals	5.291.729
nennwertlose Stückaktien	5.291.729

3.14. Rücklagenbewegung

Rücklagenbewegung	IN TEUR			
	STAND AM 01.01.2021	ZUFÜHRUNG 2021	AUFL./VERW. 2021	STAND AM 31.12.2021
Kapitalrücklagen				
a) gebundene	20.100	0	0	20.100
b) nicht gebundene	274.739	0	0	274.739
	294.839	0	0	294.839
Gewinnrücklagen	150.044	0	0	150.044
Haftrücklage gem. § 57 Abs. 5 BWG	63.700	0	0	63.700
Rücklagen Gesamt	508.583	0	0	508.583

3.15. Sonstige Angaben zu Passivposten

3.15.1. Fremdwährungspassiva

Zum Bilanzstichtag bestehen (wie im Vorjahr) keine Passivposten, welche auf fremde Währung lauten.

3.15.2. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen und verbundenen Unternehmen

Zum Bilanzstichtag bestehen (wie im Vorjahr) keine Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligungsunternehmen. Hinsichtlich der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen wird auf die in der Bilanz gesondert angeführten Beträge verwiesen.

3.15.3. Nachrangige Verbindlichkeiten

Ergänzungskapital gem. Art 62 Verordnung (EU) Nr. 575/2013	IN TEUR		
FÄLLIGKEIT	VERZINSUNG	ZINSEN 2021	STAND 31.12.2021
31.12.2027	3,25 %	3.368	100.000
		ZINSEN 2020	STAND 31.12.2020
31.12.2027	3,63 %	3.627	100.000

Es sind keine Bedingungen für eine vorzeitige Rückzahlung vereinbart.

3.16. Eventualverpflichtungen – Haftungsverhältnisse

Es besteht eine Stillhalteverpflichtung hinsichtlich weiterer 2,9 % Anteile an der Wüstenrot Versicherungs-Aktiengesellschaft im Ausmaß von 3.480 Stückaktien und 1.838 Anteilen am Partizipationskapital gegenüber der Wiener Städtischen Versicherung AG Vienna Insurance Group diese Anteile längstens bis 31.12.2023 zu erwerben.

Mit Datum 25.8.2021 wurde eine Verpfändungsvereinbarung über 10.000 TEUR zwischen der Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft und der Wüstenrot Datenservice Gesellschaft m.b.H. abgeschlossen. Um die Bereitstellung von EDV-Dienstleistungen der Wüstenrot Datenservice Gesellschaft m.b.H. im Falle einer Abwicklung der Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft sicherzustellen, wurde zu diesem Zwecke ein Wertpapierdepot eingerichtet, welches zugunsten der Wüstenrot Datenservice Gesellschaft m.b.H. verpfändet ist.

	IN TEUR	
	2021	2020
Die ausstehenden Pfandbriefe stehen mit einem Wert von in den Büchern. Für diese Position steht ein Deckungsstock mit einer Nominal von als Sicherheit zur Verfügung.	717.688	367.621
	1.301.858	802.702

3.17. Derivate

Die derivativen Finanzinstrumente setzen sich zum Bilanzstichtag wie folgt zusammen (in TEUR):
siehe Tabelle „Derivate“

Aufgrund unterschiedlicher Zinsbindungsdauern auf der Aktiv- und Passivseite sowie aus unterschiedlichem Zinsanpassungsverhalten variabel verzinslicher Positionen wurden Zinsswaps geschlossen.

	IN TEUR	
	2021	2020
Höhe geschlossener Zinsswaps	-712	-5.108

Der Fair Value von Derivaten wird auf Basis abgezinster Cash Flows ermittelt, wobei jeweils die für die Restlaufzeit geltenden Marktzinssätze verwendet werden.

3.18. Zusatzangaben zu Sicherungsbeziehungen

Zum Bilanzstichtag bestanden für folgende Grundgeschäftsarten Sicherungsbeziehungen mit Zinsswaps als Sicherungsgeschäfte zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos:

- Festverzinsliche Wertpapiere,
- Fixzinsdarlehensgeschäfte,
- Pfandbriefemissionen,
- Begebene Schuldverschreibungen

Derivate					IN TEUR
	GESICHERTES VOLUMEN (NOMINALBETRAG) 31.12.2021	POSITIVER MARKTWERT DERIVAT 31.12.2021	NEGATIVER MARKTWERT DERIVAT 31.12.2021	BEWERTUNGSMETHODE	
Zinsswaps (Hedge)	1.159.000	446	-50.913	Barwertmethode	
	GESICHERTES VOLUMEN (NOMINALBETRAG) 31.12.2020	POSITIVER MARKTWERT DERIVAT 31.12.2020	NEGATIVER MARKTWERT DERIVAT 31.12.2020	BEWERTUNGSMETHODE	
Zinsswaps (Hedge)	782.750	1.227	-93.411	Barwertmethode	

Marktwerte der in Sicherungsbeziehung stehenden Zinsswaps	IN TEUR	
	2021	2020
positive Marktwerte	446	1.227
negative Marktwerte	-50.913	-93.411
davon Verzicht auf Bildung einer Drohverlustrückstellung im Ausmaß der effektiven Teile von bestehenden Sicherungsbeziehungen	-50.201	-88.304

Die Absicherungszeiträume erstrecken sich bei den festverzinslichen Wertpapieren und Pfandbriefemissionen über die jeweiligen (Rest-)Laufzeiten, bei den als Portfolio-Hedges gebildeten Bewertungseinheiten über den Zeitraum der Fixzinsphase bzw. über Teile der Fixzinsphase.

Die Messung der Effektivität des Sicherungszusammenhangs erfolgt durch den Vergleich der Fair-Value-Änderung des Sicherungsgeschäfts im Vergleich zur Fair-Value-Änderung des Grundgeschäfts in Bezug auf das abgesicherte Risiko.

- **Prospektiv:** Berechnung der Veränderung der Fair Values des Sicherungsgeschäfts und des Grundgeschäfts (jeweils bezogen auf das gesicherte Volumen) unter Anwendung der linearen Regressionsanalyse bei unterschiedlichen Zinsszenarien.
- **Retrospektiv:** Berechnung der Veränderung der Fair Values des Sicherungsgeschäfts und des Grundgeschäfts (jeweils bezogen auf das gesicherte Volumen) im Vergleich zum Zeitpunkt des Beginns der Sicherungsbeziehung und zum aktuellen Stichtag (mit Dollar-Offset-Methode).
- **Effektivität:** Beträgt die Wertänderung des Derivats zwischen 80 % und 125 % der durch das abgesicherte Risiko verursachten gegenläufigen Wertänderungen des designierten Grundgeschäfts, stellt dies einen Indikator für eine weitgehend effektive Sicherungsbeziehung dar.
- **Ineffektivitäten:** Außerhalb der 80-125 %-Grenzen werden im Falle von negativen Marktwerten des Sicherungsgeschäfts Drohverlustrückstellungen in vollem Ausmaß der negativen Marktwerte gebildet. Innerhalb der Bandbreite werden im Ausmaß des ineffektiven Teils Drohverlustrückstellungen für negative Marktwerte der Sicherungsgeschäfte gebildet.

Im Geschäftsjahr 2021 wurden im Rahmen der Zinssteuerungsstrategie effektive Sicherungsbeziehungen vorzeitig beendet.

Die realisierten Verluste betragen (in TEUR): -3.872

3.19. Angaben zu Eigenmittelanforderungen

Die Berechnung der Eigenmittel erfolgt gemäß der Verordnung EU 575/2013 („CRR“) und der Verordnung EU 2019/876 („CRR II“), der Richtlinie EU 2013/36 („CRD IV“) und der Richtlinie EU 2019/878 („CRD V“) sowie den österreichischen Rechtsnormen zu deren Umsetzung.

Zum 31.12.2021 erreichen die gesamten anrechenbaren Eigenmittel der Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft 634,5 MEUR (Vorjahr: 686,2 MEUR), das Kernkapital liegt bei 529,4 MEUR (Vorjahr: 576,0 MEUR). Das gesamte Eigenmittelerfordernis beläuft sich auf 444,7 MEUR (Vorjahr: 459,6 MEUR).

Die Kapitalquoten werden durch Gegenüberstellung des Gesamtrisikobetrages mit den anrechenbaren Eigenmitteln ermittelt.

Die Gesamtkapitalquote beträgt 19,41 % (Vorjahr 20,32 %), die harte Kernkapitalquote erreicht 16,20 % (Vorjahr 17,05 %).

	IN TEUR	
	2021	2020
Kernkapital (Tier 1)		
Hartes Kernkapital (Common Equity Tier 1)		
Grundkapital	5.292	5.292
Kapitalrücklagen	294.839	294.839
Gewinnrücklagen	150.044	150.044
Sonstige Rücklagen	63.700	63.700
Einbehaltene Gewinne aus Vorjahren	15.579	62.227
	529.454	576.102
ab: Kürzungsposten		
zusätzl. Bewertungsanpassungen gem. Art. 34 u. 105 AP-VO	0	0
Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens	-69	-96
Kernkapital (Tier 1)	529.385	576.006
Ergänzungskapital (Tier 2)		
Stille Reserven gem. § 57 Abs 1 BWG (versteuert)	5.120	10.240
Instrumente des Ergänzungskapitals	100.000	100.000
	105.120	110.240
Anrechenbare Eigenmittel gem. Teil 2 AP-VO	634.505	686.246

Konsolidierte Eigenmittel		IN TEUR	
	2021	2020	
Anrechenbare Konzerneigenmittel gem. Teil 2 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	631.500	630.765	
- darunter Kernkapital gem. Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	548.160	539.007	
- darunter Ergänzungskapital gem. Teil 2 Titel I Kapitel 4 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	83.340	91.758	
Gesamtrisikobetrag gemäß Art. 92 Abs 3 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 darunter	3.721.552	3.884.024	
- Eigenmittelanforderungen gem. Art 92 Abs 1 lit a	14,73 %	13,88 %	
- Eigenmittelanforderungen gem. Art 92 Abs 1 lit b	14,73 %	13,88 %	
- Eigenmittelanforderungen gem. Art 92 Abs 1 lit c	16,97 %	16,24 %	

4. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Änderung der Darstellungsform:

Im Geschäftsjahr 2021 wurde die Darstellung diverser Posten in der Gewinn- und Verlustrechnung geändert.

Bei folgenden Posten der Gewinn- und Verlustrechnung wurde eine Änderung der Darstellungsform vorgenommen:

Umgliederungen in den Vorjahreswerten				IN TEUR
	31.12.2020 VOR UMGLIEDE- RUNGEN	UMGLIEDE- RUNGEN	31.12.2020 NACH UMGLIEDE- RUNGEN	DETAILLIERTER GUV-AUSWEIS
Zinserträge und ähnliche Erträge	117.782	-1.345	116.437	Bereitstellungsgebühr
Provisionserträge	12.581	38.517	51.099	Provisionserträge aus Gebührenerlösen
Provisionsaufwendungen	-5.097	-38.873	-43.970	Provisionsaufwendungen für eigene Produkte
Sonstige betriebliche Erträge	39.762	-38.146	1.616	Sonstige betriebliche Erträge aus VKB, Spesenbeitr., sonst. VWK-Erlösen
Personalaufwand	-35.242	11.304	-23.937	Erträge aus weiterverrechnetem Personalaufwand
Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand) *	-20.837	-10.331	-31.168	Sonstige Verwaltungsaufwendungen (Sachaufwand) *
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-47.799	38.873	-8.926	Sonstige betriebliche Aufwendungen für eigene Produkte

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

IN TEUR

	WERT	VORJAHRESWERT
Provisionserträge	50.545	51.099
Die Provisionserträge beinhalten im Wesentlichen Gebührenerlöse in Höhe von 38.831 TEUR (Vorjahr: 38.517 TEUR) sowie Provisionserträge aus Vermittlungsgeschäft in Höhe von 11.714 TEUR (Vorjahr: 12.581).		
Provisionsaufwendungen	40.132	43.970
Die Provisionsaufwendungen beinhalten im Wesentlichen Provisionsaufwand für eigene Produkte in Höhe von 34.684 TEUR (Vorjahr: 38.033 TEUR) sowie Provisionsaufwendungen für Vermittlungsgeschäft in Höhe von 4.816 TEUR (Vorjahr: 5.097).		
In „Provisionsaufwendungen“ enthaltene Provisionen an angestellte Mitarbeiter:innen, für die die gesetzlichen sozialen Abgaben abgeführt wurden	2.451	2.759
Sonstige betriebliche Erträge		
Erlöse aus Abrechnung Sammelversicherung	886	890
Andere sonstige betriebliche Erträge	12.053	726
Die anderen sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten im Wesentlichen Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von 7.694 TEUR (Vorjahr: 550 TEUR) sowie Erträge aus der Ausbuchung verjährter Provisionsverbindlichkeiten in Höhe von 3.580 TEUR (Vorjahr: 0 TEUR).		
Sonstige Verwaltungsaufwendungen	30.806	31.168
Die sonstigen Verwaltungsaufwendungen beinhalten im Wesentlichen Rechenzentrums- und sonstige EDV-Kosten in Höhe von 10.226 TEUR (Vorjahr: 10.249 TEUR), überrechneten Personalaufwand in Höhe von 6.833 TEUR (Vorjahr: 6.911 TEUR) sowie andere sonstige Sachaufwendungen in Höhe von 5.885 TEUR (Vorjahr: 4.673 TEUR).		
Die anderen sonstigen Sachaufwendungen beinhalten folgende Positionen:	5.885	4.673
Beratungskosten	2.960	2.579
Gebühren	1.855	1.876
Prüfer- und Gutachtenkosten	860	387
Kosten der Bankenaufsicht	304	314
Kostenüberrechnungserlöse	-731	-961
übrige sonstige Sachaufwendungen	637	477
Sonstige betriebliche Aufwendungen	12.286	8.926
Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen die Zuführungen zum Einlagensicherungsfonds in Höhe von 11.965 TEUR (Vorjahr: 8.448 TEUR)		
Die Aufwendungen für Altersversorgung setzen sich wie folgt zusammen:		
Aufwand (bzw. Minderaufwand) aus Pensionszusagen:	4.860	2.802
Ergebnis aus Rückdeckungsversicherungen:	115	255
Die Zinsaufwendungen betreffend Abfertigungs- und Pensionsrückstellungen sowie die Auswirkungen aus einer Änderung des Zinssatzes werden im Personalaufwand erfasst bzw. bei Auflösung von Personalarückstellungen gemeinsam mit der Auflösung in den sonstigen betrieblichen Erträgen.		
Im Geschäftsjahr 2021 wurden aufgrund der Corona-Krise keine Förderungen (Vorjahr 268 TEUR) für Kurzarbeit in Anspruch genommen.		
„Steuern vom Einkommen und Ertrag“		
Enthaltene Erträge/Aufwände aus Vorperioden	192	-2.222
Veränderung latente Steuern	-908	3.496

5. Sonstige Angaben

5.1. Beteiligungsspiegel

Beteiligungsspiegel		ANGABEN IN TSD. WÄHRUNGSEINHEITEN				
	ANTEIL NOMINALE	ANTEIL PROZENT	EIGENKAPITAL	JAHR	JAHRESERGEBNIS	
Wüstenrot Versicherungs-Aktiengesellschaft Salzburg	29.130 EUR	97,1 %	359.876 EUR	2021	32.819 EUR	
Wüstenrot stavebná sporiteľňa, a.s., Bratislava	16.597 EUR	100,0 %	44.047 EUR	2021	-2.118 EUR	
Wüstenrot stambena štedionica d.d., Zagreb	72.894 HRK	100,0 %	141.609 HRK	2021	11.904 HRK	
Fundamenta - Lakáskassza Bausparkasse AG, Budapest	272.780 HUF	13,6 %	53.554.379 HUF	2021	5.574.631 HUF	
Einlagensicherung AUSTRIA Ges.m.b.H.	1 EUR	0,2 %	515 EUR	2020	0 EUR	

5.2. Konzernbeziehungen

Die Gesellschaft steht mit der Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Alpenstraße 70, 5020 Salzburg und deren verbundenen Unternehmen in einem Konzernverhältnis. Die Gesellschaft wird in den Institutsgruppenabschluss der Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung Salzburg nach BWG (kleinster Konsolidierungskreis) sowie in den Konzernabschluss der Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung nach UGB (größter Konsolidierungskreis) einbezogen, welche beim Firmenbuch des Landesgerichts Salzburg hinterlegt werden.

Die Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft, als beherrschtes Unternehmen der Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung erstellt als übergeordnetes Kreditinstitut einen Institutsgruppenabschluss gem. § 59 BWG.

Folgende wesentliche rechtliche und wirtschaftliche Beziehungen zu verbundenen Unternehmen (§ 189a Z 8 UGB) bestehen zum Bilanzstichtag:

VERBUNDENE UNTERNEHMEN	ANGABE DER LEISTUNGSBEZIEHUNG
Wüstenrot Versicherungs-Aktiengesellschaft	Dienstleistungserbringung zur Erzielung von Synergien im Konzern
Wüstenrot Datenservice Gesellschaft m.b.H.	Dienstleistungserbringung zur Nutzung von IT-Dienstleistungen innerhalb der Wüstenrot-Gruppe

Darüber hinaus besteht eine Organschaft in umsatzsteuerlicher Hinsicht mit der Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Salzburg, als Obergesellschaft.

Die Gesellschaft ist gemäß § 9 Abs. 8 KStG Gruppenmitglied in der Unternehmensgruppe der Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung (Gruppenträger). Wesentliche Grundzüge des Gruppenvertrages und die gewählte Ulagemethode (Steuerumlage) sind:

Positiver Steuerausgleich:

Erzielt ein Gruppenmitglied ein positives Einkommen (nach Abzug allfälliger Vorgruppenverlustvorträge und Vorgruppenmindeststeuerbeträge) ist eine Steuerumlage an den Gruppenträger zu entrichten, unabhängig davon, ob bzw. in welcher Höhe der Gruppenträger insgesamt für das betreffende Wirtschaftsjahr für die gesamte Unternehmensgruppe Körperschaftsteuer schuldet.

Negativer Steuerausgleich:

Wird dem Gruppenträger vom Gruppenmitglied ein negatives Einkommen zugerechnet, ist der Gruppenträger verpflichtet, eine Steuerumlage an das Gruppenmitglied zu entrichten, soweit das zugerechnete negative Einkommen des Gruppenmitgliedes ein negatives Gruppeneinkommen nicht herbeiführt oder erhöht.

5.3. Versicherungsverträge

	IN TEUR	
	2021	2020
Versicherungsverträge bei der Wüstenrot Versicherungs-Aktiengesellschaft bis zu einem Versicherungswert von	12.723	12.928

5.4. Offenlegung

Die Offenlegung gem. der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 in Verbindung mit der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 1423/2013 wird mit Veröffentlichung des Institutsgruppenabschlusses gemäß § 59 BWG der Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung auf der Homepage der Wüstenrot veröffentlicht. Die Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung ist als gemischte Finanzholding das übergeordnete Institut einer Kreditinstitutgruppe gem. § 30 Abs 1 BWG und die Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft, als beherrschtes Unternehmen der Wüstenrot Wohnungswirtschaft registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung erstellt als übergeordnetes Kreditinstitut einen Institutsgruppenabschluss gem. § 59 BWG.

5.5. Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer:innen

	STAND 31.12.2021	STAND 31.12.2020	JAHRES- DURCH- SCHNITT 2021	JAHRES- DURCH- SCHNITT 2020
Angestellte	457	480	472	479
davon Teilzeitkräfte	157	167	163	169
davon karenzierte Arbeitnehmer:innen	23	27	22	22

5.6. Organkredite

	IN TEUR	
	2021	2020
aushaftende Bauspardarlehen		
an Mitglieder des Vorstandes	166	184
an Mitglieder des Aufsichtsrates	57	66

5.7. Abfertigungs- und Pensionsaufwendungen

	IN TEUR	
	2021	2020
a) für Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte (Prokuristen)	245	1.949
b) für andere Arbeitnehmer:innen	6.107	3.470
davon Aufwand für Mitarbeitervorsorgekasse	234	238

5.8. Organbezüge

	IN TEUR	
	2021	2020
Gesamtbezüge des Vorstandes	776	809
Bezüge ehemaliger Vorstandsmitglieder und deren Hinterbliebener	2.692	494
Vergütungen an Aufsichtsratsmitglieder	51	51

40 % der variablen Vergütung des Vorstandes wird auf einen fünfjährigen Zeitraum verteilt. Die Auszahlung des zurückgestellten Anteils erfolgt nach vereinbarten Erfolgskriterien unter Berücksichtigung der Finanzlage des Unternehmens.

5.9. Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

Wesentliche Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen fanden im Geschäftsjahr nur zu fremdüblichen Konditionen statt.

5.10. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Aus den am 24. Februar 2022 begonnen Kriegshandlungen seitens Russland in der Ukraine entstehen für die Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft aufgrund der breiten Diversifikation der Veranlagungen keine wesentlichen Verlustpotentiale im Hinblick auf bestehende Veranlagungen. So bestehen keine Exposures gegenüber russischen oder ukrainischen Emittenten. Ebenso sind die Risiken aus Veranlagungen bei Banken innerhalb der EU mit höherem Russlandrisiko vor allem aufgrund interner Limits stark mitigiert.

Die Auswirkungen auf die Kapitalmärkte, wie beispielsweise die Ausweitung von Creditspreads oder Konjunkturerwicklung werden laufend beobachtet und analysiert. Daraus resultierende finanzielle Auswirkungen sind aufgrund der hohen Unsicherheiten noch schwer abschätzbar und gegebenenfalls im Geschäftsjahr 2022 zu berücksichtigen. Risiken für das Finanzierungsgeschäft als Kerngeschäft der Wüstenrot Bausparkasse Aktiengesellschaft sind aufgrund des regionalen Fokus auf den österreichischen Markt nicht erkennbar.

Aufgrund des Einlagensicherungsfalls der Sberbank Europe AG mit Sitz in Wien könnten für die Bausparkasse Wüstenrot Aktiengesellschaft Belastungen zur Wiederauffüllung des Einlagensicherungsfonds entstehen. Die Höhe dieser Wiederauffüllung könnte durch zu erwartende Rückflüsse im Rahmen eines möglichen Insolvenzverfahrens der Sberbank stark reduziert werden.

5.11. Ergebnisverwendung

Der Vorstand beantragt, die Hauptversammlung möge eine Ausschüttung in Höhe von EUR 32.000.000,- beschließen. Diese Ausschüttung beinhaltet den Jahresgewinn 2021 iHv EUR 23.711.732,70 sowie EUR 8.288.267,30 aus dem Gewinnvortrag.

5.12. Gesamtkapitalrentabilität

Im Geschäftsjahr 2021 konnte eine Gesamtkapitalrentabilität von 0,37 % (Vorjahr: 0,37 %) erwirtschaftet werden.

Anlagenspiegel

IN EUR

	ANSCHAFFUNGS- U. HERSTELLUNGSKOSTEN				KUMULIERTE ABSCHREIBUNG					NETTOBUCHWERTE	
	ANSCHAFFUNGSWERT 01.01.2021	ZUGANG 2021	ABGANG 2021	ANSCHAFFUNGSWERT 2021	KUMULIERTE ABSCHREIBUNG 01.01.2021	ABSCHREIBUNG 2021	ZUSCHREIBUNG 2021	ABGÄNGE 2021	KUMULIERTE ABSCHREIBUNG 31.12.2021	RESTBUCHWERT 01.01.2021	RESTBUCHWERT 31.12.2021
I. Immaterielle Anlagewerte	3.314.474,10	35.635,54	0,00	3.350.109,64	3.186.188,31	71.912,33	0,00	0,00	3.258.100,64	128.285,79	92.009,00
1. Konzessionen, Lizenzen	3.314.474,10	35.635,54	0,00	3.350.109,64	3.186.188,31	71.912,33	0,00	0,00	3.258.100,64	128.285,79	92.009,00
II. Sachanlagen	23.609.293,80	1.023.784,07	2.248.627,54	22.384.450,33	15.290.505,83	1.203.199,55	0,00	1.769.726,79	14.723.978,59	8.318.787,97	7.660.471,74
1. Geschäftsausstattung	13.402.063,83	967.333,25	1.351.121,15	13.018.275,93	10.135.389,81	744.669,87	0,00	1.064.241,75	9.815.817,93	3.266.674,02	3.202.458,00
2. Grund- und Gebäudewerte	10.207.229,97	56.450,82	897.506,39	9.366.174,40	5.155.116,02	458.529,68	0,00	705.485,04	4.908.160,66	5.052.113,95	4.458.013,74
III. Finanzanlagen	845.709.515,38	73.270.717,44	96.418.429,55	822.561.803,27	22.484.888,89	3.610.006,98	10.356,78	212.554,55	25.871.984,54	823.224.626,49	796.689.818,73
1. Beteiligungen	9.252.457,14	0,00	0,00	9.252.457,14	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	9.252.457,14	9.252.457,14
2. Verbundene Unternehmen	389.357.439,69	14.302,44	0,00	389.371.742,13	9.964.739,31	0,00	0,01	0,00	9.964.739,30	379.392.700,38	379.407.002,83
3. Sonstige Finanzanlagen	447.099.618,55	73.256.415,00	96.418.429,55	423.937.604,00	12.520.149,58	3.610.006,98	10.356,77	212.554,55	15.907.245,24	434.579.468,97	408.030.358,76
a) Schuldtitel öffentlicher Stellen u. ähnliche Wertpapiere	138.444.733,55	62.976.190,00	86.419.429,55	115.001.494,00	5.141.227,50	2.825.557,03	10.356,77	212.554,55	7.743.873,21	133.303.506,05	107.257.620,79
b) Forderungen an Kreditinstitute	5.000.000,00	0,00	0,00	5.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	5.000.000,00	5.000.000,00
c) sonstige Darlehen	20.000.000,00	0,00	0,00	20.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	20.000.000,00	20.000.000,00
d) Schuldverschreibungen u. andere festverzinsliche Wertpapiere	223.654.885,00	10.280.225,00	9.999.000,00	223.936.110,00	7.378.922,08	784.449,95	0,00	0,00	8.163.372,03	216.275.962,92	215.772.737,97
e) Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	60.000.000,00	0,00	0,00	60.000.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	60.000.000,00	60.000.000,00
GESAMT	872.633.283,28	74.330.137,05	98.667.057,09	848.296.363,24	40.961.583,03	4.885.118,86	10.356,78	1.982.281,34	43.854.063,77	831.671.700,25	804.442.299,47

enrot

WÜSTENROT GRUPPE

Bausparkasse Wüstenrot AG | Alpenstraße 70, 5020 Salzburg
Wüstenrot Versicherungs-AG | Alpenstraße 61, 5020 Salzburg

wüstenrot